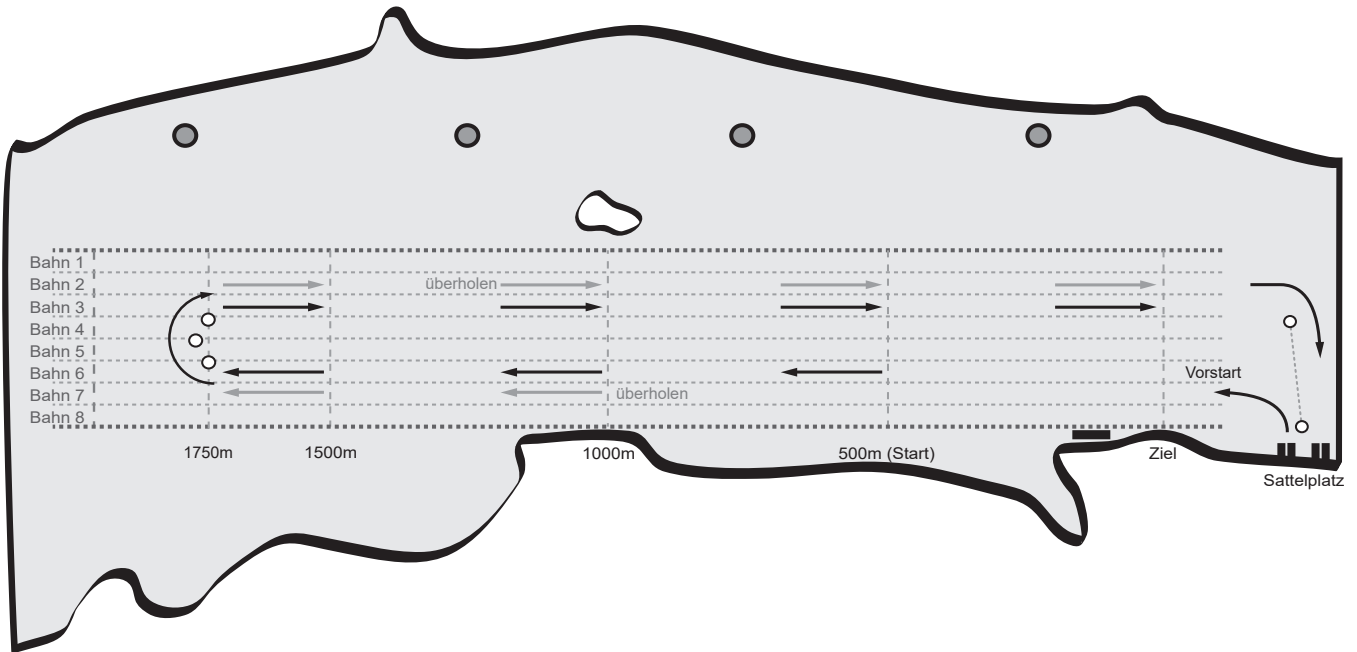




Qualifikation zum Bundeswettbewerb Brandenburg an der Havel FAHRORDNUNG

Fahrordnung Langstrecke

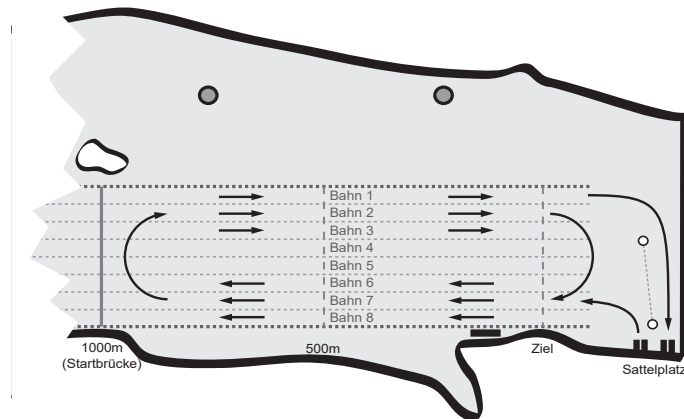


- Der Start der Langstreckenrennen erfolgt bei der 500-Meter-Marke.
- Es wird im Abstand von einer Minute gestartet.
- Auf Bahn 6 wird in Richtung des 2000-Meter-Starts gefahren.
- Bahn 7 kann zum Überholen genutzt werden.
- Die Bahnen 4 und 5 dürfen nicht genutzt werden.
- Die Wende erfolgt bei 1750 Meter und ist durch Bojen gekennzeichnet. Die Wendeboje muss außen umrundet werden. Ein Schiedsrichterboot kontrolliert die Einhaltung dieser Regelung. Abkürzen wird mit Disqualifikation bestraft.
- In Richtung Ziel ist Bahn 3 zu benutzen. Bahn 2 kann zum Überholen genutzt werden.
- Das Ziel der Langstreckenrennen befindet sich auf Höhe des Zielturms.



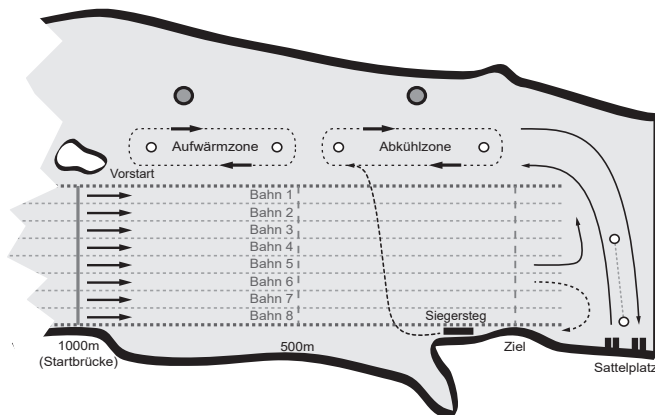
Qualifikation zum Bundeswettbewerb Brandenburg an der Havel FAHRORDNUNG

Fahrordnung Training



- Während des Trainings sind die Bahnen 6 bis 8 zum Hochfahren in Richtung Start und die Bahnen 1 bis 3 zum Herunterfahren in Richtung Ziel zu benutzen. Die Bahnen 4 und 5 sind durch Bojen gesperrt.
- Das Training auf der Regattastrecke ist bis 30 Minuten vor dem ersten Start und 15 Minuten nach dem letzten Zieldurchlauf möglich.
- Das Training außerhalb der Regattastrecke erfolgt auf eigene Verantwortung. Dabei wird die Abkühlzone zum Aus- und Einfädeln genutzt.

Fahrordnung Regatta



- Die Anfahrt zum Start erfolgt in dem Bereich zwischen der Regattastrecke und der Abkühl und Aufwärmzone.
- Die Aufwärm- und Abkühlzonen befinden sich außerhalb der Regattastrecke und sind jeweils durch Bojen gekennzeichnet. Sie sind nur im Uhrzeigersinn zu befahren.
- Das Begleiten von bereits gestarteten Rennen und Probestarts in Start-Ziel-Richtung während der Startphase ist prinzipiell untersagt.
- Es ist nicht gestattet die Regattastrecke zwischen dem Ufer und der Bahn 8 zu befahren. Einzige Ausnahme ist die Anfahrt zum Siegersteg.